

Eine Korsika Studienreise in den Süden



„Souvent conquise – jamais soumise«
oder
« Oft erobert – niemals unterworfen »

Reise zu Orten des korsischen Widerstandes vom 12. bis 20. September 2017

Wir möchten mit Euch Korsika besuchen und besser kennenlernen. Und verstehen. Auf der Insel läuft – auch aktuell – vieles anders wie auf dem Festland. Die korsische Geschichte ist geprägt von Eroberungen dieser Insel durch viele Mittelmeer-Anrainer und ausländische Herrscher. Die englische Krone, der spanische König, der französische König – alle wollten mal in Korsika regieren!

Im 2. Weltkrieg wurde Korsika besetzt. Nur Korsika befreite sich selbst von der Besetzung durch italienische und deutsche Truppen bereits im September 1943! Frankreichs Résistance war stolz auf Korsika und voller neuer Hoffnung. Der überraschende Coup rettete zehntausenden Soldaten und Zivilisten das Leben.

Die jahrhundertealte Unterdrückung, der Kampf um Freiheit und Autonomie, die Vendetta, die Macchia und ihre Banditen, König Aragon, die Genuesen, Pasquale Paoli und Napoleon begleiten uns als „mots-clé“ auf unserer Reise. Dabei profitieren die Teilnehmer von der langjährigen Erfahrung der Veranstalter. Sie kennen eben die schönsten Ecken der Insel und vermitteln gleichzeitig vor Ort viel über die Geschichte, insbesondere der Résistance! Wir beginnen mit einer Suche im Landesinnern – dem jahrhundertealten Rückzugsraum der Korsen: Corte und **Vivario** im Zentrum der Insel.

Vivario ist das Ziel am Anreisetag der Gruppe und bestens mit der Inselbahn oder dem Auto zu erreichen. Ob ihr über die Häfen bzw. Flughäfen Ajaccio oder Bastia kommt, immer sind es nur ca. 1 Std. bzw. 2 Stunden Bahnfahrt zum Treffpunkt. Untergebracht seid ihr je nach Präferenz im **Hotel U Campanile** oder im Ferienhaus **Casa Savaggio**. Ab hier wollen wir mit leichten Wanderungen auf Schmugglerpfaden Bergdörfer, Bergerien und die traditionelle Lebensweise der Bewohner im Gebirge kennenlernen.

Am dritten Reisetag fahren wir mit der Inselbahn nach **Ajaccio**. Stadtbummel mit Musée a Bandera oder Strand? Beides ist möglich in der Geburtsstadt Napoleons. Dort holen wir dann auch die Mietwagen ab und erkunden wir die **Westküste Korsikas**, die Strände des Südens und fahren in die Alta Rocca – eine schöne Gebirgslandschaft zu der das **Bavella-Massiv** (die Dolomiten Korsikas). Und in die Bergdörfer **Zonza**, Aullene, **Levie**. Wir schauen auf den südlichsten Zweitausender – der Monte Incudine mit 2.1034m !. Das „Land der Herren“ ist gleichzeitig der Titel eines sehr interessanten Buches von Gabriel X. Culioli (Tip zur Vorbereitung!), ein Buch über die Alta Rocca und gleichzeitig auch über die Geschichte Korsikas, ihrer Hirtenfamilien und Landarbeiter, der Vendetta und ebenfalls darüber wie sich die beiden Weltkriege auf die Bevölkerung der Insel ausgewirkt haben.

Bonifacio, die Hafenstadt auf dem uneinnehmbaren Kreidefelsen, ist der thematische Schlusspunkt unserer Reise – vielleicht treffen wir noch auf Nachfahren der Sarazenen....?

Neben der historischen Spurensuche erleben wir die wunderschöne Natur und Kultur Korsikas im Hier und Jetzt und schaffen Raum für Austausch, Begegnung und Bewegung.

Eine Korsika Studienreise in den Süden

Di. 12. September

Anreisetag - Vivario/Tattone

Ankommen im Herzen Korsikas im kleinen Bergdorf Vivario. Treffpunkt und Begrüßung im Hotel U Campanile / Casa Savaggio

Je nach Zeit: kleine Rundwanderung durch das Tal zu den jahrhundertealten und größten Laricio Kiefern Korsikas (ca. 1 Std)

Erstes gemeinsames Abendessen im Hotel U Campanile bei Marc und Carine

Weiteres Programm offen ...

Übernachtung: Hotel U Campanile oder Casa Savaggio

Mi. 13. September

Vivario/Tattone

Frühstück im Hotel / Casa Savaggio;

Autofreier Tag: Wanderung nach Canaglia (40 Min. kleine Straße vom Casa aus in die Berge – dort hört die Straße auf..) und weiter in das Manganelutal (Badegumpen erkunden) - alternativ für einige auch möglich Fahrt mit d. Auto bis Canaglia und dann Wanderung.

Wir nehmen ein Picknick mit und machen die Bekanntschaft mit korsischen Gumpen.

Abendessen: Einladung ins Casa Savaggio (Grillabend: vegetarisch und mit Agneau !)

Übernachtung: Hotel U Campanile oder Casa Savaggio

Do. 14. September

Vivario/Tattone

Frühstück im Hotel

Sie sind bekannt und beliebt: die Kaskaden des Gebirgsflusses Agnone. Ob es sich wirklich um die schönsten Badegumpen Korsikas handelt, wollen wir vor Ort selbst prüfen. Wir sind ein Stück auf dem Fernwanderweg GR20 unterwegs aber auch auf einem alten Kulturweg, der uns zu den Madonuccia Felsen bringt. Hier haben wir einen schönen Blick auf den Monte d' Oro und bei schönen Wetter bis auf das Mittelmeer.

Abendessen: Korsische Pizza bei Hervé

Übernachtung: Hotel U Campanile oder im Casa Savaggio

Fr. 15. September

Ajaccio - Campomoro

Frühstück im Hotel / Fahrt mit dem korsischen „TGV“ nach Ajaccio. Die korsische Schmalspurbahn ist unter Zugliebhabern sehr beliebt. Das Streckennetz umfasst 231 km. Vor allem unsere heutige Strecke von Vivario über Bocognano nach Ajaccio gilt als die landschaftlich schönste und spektakulärste. In Ajaccio ist Zeit für einen Stadtrundgang mit Besuch des Musée a Bandera und ein Picknick am Strand.

Weiterfahrt im PKW nach Propriano und dann weiter ins kleine Fischerdorf Campomoro

Abendessen / Übernachtung im Hotel Le Ressac Campomoro

Sa. 16. September

Campomoro – Tag am Meer

Frühstück im Hotel le Ressac

Das Meer und der nette Hafenort liegen direkt vor unserer Haustür. Wir erkunden die Strände von Campomoro bei einem kleinen Spaziergang bis zum Torra Campomoro (im Turm ist ein interessantes Museum der Wehrtürme auf Korsika). Wir gehen an diesem Tag den Küstenweg (Sentier Littoral). Die Küste erscheint wie ein nicht enden wollender Skulpturenpark (Tafoni-Felsen) – dazwischen immer wieder kleine Traumstrandbuchten. Abends essen wir wieder im Le Ressac und können am Strand den Sonnenuntergang auf uns wirken lassen.

Übernachtung: Hôtel Le Ressac, Campomoro

Eine Korsika Studienreise in den Süden

So. 17. September

Campomoro-Levie-Zonza

Heute fahren wir nach dem Frühstück in die Alta Rocca – eine landschaftlich schöne Bergregion mit viel Geschichte. Zunächst geht es nach Levie – hier ist die Geschichte der Résistance im 2. Weltkrieg noch spürbar. Rundgang in die Umgebung zu Orten des Widerstandes (Carbini, Tunnel d'Usciolu, Pont de Rajo) sowie in Levie selber (entscheidende Niederlage der Wehrmacht, der SS und italienischen Schwarzhemden). Am Nachmittag erreichen wir Zonza, ein hübsch gelegenes Bergdorf, unser Ziel für heute.

Übernachtung: Hotel in Zonza

Mo. 18. September

Zonza – Bonifacio

Frühstück im Hotel

- Besuch des Museums in Zonza

- Spät Mittags Weiterfahrt nach Bonifacio: Unterwegs gibt es die Möglichkeit am Weingut Pero Longo zu halten (=Dégustation). Am markanten Felsen von Roccapina, dem Rocher du Lion (sieht tatsächlich aus wie ein Löwe), nehmen wir uns etwas Zeit für den kleinen Weg runter zum Strand – der vermeintliche Baccardi-Strand. Am Nachmittag erreichen wir das geschichtsträchtige Bonifacio, den südlichsten Ort Korsikas, erbaut auf einem Kreidefelsen. Wir wohnen mittendrin :-)) und verirren uns bestimmt mal in den Gassen der Oberstadt.

Übernachtung: Hotel Le Royal, mitten in der Altstadt von Bonifacio

Di. 19. September

Bonifacio

Frühstück im Hotel

Wir werden in Bonifacio wach und bevor die Touristenbusse kommen, können wir den Weg oberhalb der Klippen zum südlichsten Punkt Korsikas gehen. Am Leuchtturm Capu Pertusato führt ein kleiner Weg zu einem schönen Strand. Ideal für ein erfrischendes Bad und ein stärkendes Picknick. Am Nachmittag bleibt sicherlich noch Zeit für das weitere Erkunden Bonifacios - entweder zu Fuß oder mit einem kleinen Ausflugsboot.

Am späten Nachmittg geht es noch die ganze Ostküste entlang zu unserem letzten Ziel: Bastia (ca. 2,5 Std.) Je nach Zeit Stopp in Aleria (römische Ausgrabungsstätte), Abendessen in der Altstadt Bastia

Übernachtung: Hotel Posta Vecchia, direkt am alten Hafen

Mi. 20. September

Bastia

Frühstück im Hotel,

Koffer packen, Abschied nehmen und Ende der Reise

oder in die Hafenstadt Bastia – wer noch ein wenig bleiben möchte:

auch eine individuelle Verlängerung im Hotel Posta Vecchia ist möglich: z.B. mit Ausflug nach St. Florent verbinden oder ans Cap Corse, den Strand von Erbalunga genießen ...

Wir helfen gerne weiter.....!

Eine Korsika Studienreise in den Süden

*Die Kosten der Studienreise betragen ca. 1150,00 € (abhängig von der Teilnehmerzahl)
Darin sind enthalten 8 Übernachtungen im DZ, 9 Reisetage, Frühstück, Mittags ein „Vesper“, die Abendessen und alle Transportkosten (Transfer nach Ajaccio, Mietwagen Rundfahrt bis Bastia), die Organisation und eine französischsprachige Reiseleitung*

Anmerkungen:-

1. Reiseleitung: Katarina Zacharaki von www.natura-mundo.de - und Gerd Nierenköther. Beide sind langjährig Korsika erfahren. GN steht auch für die Auswahl von historischen Material (Dokumente, DVD, Berichte von Zeitzeugen, Dokumentation Arte) zum Thema zur Verfügung.
2. Wir werden ab Ajaccio Mietwagen nutzen
3. Übernachtungen im Hotel: Jedes wurde vorher von uns besucht/ausprobiert. Wir werden mittags eine Vesper / Picknick machen z.B. bei den Wandertouren. Abends werden wir gemeinsam essen gehen – dies ist so im Gesamt - Reisepreis enthalten. Die Getränke werden immer individuell bestellt und bezahlt.
4. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Teilnehmer, höchstens 12 Teilnehmer (+ 2x Reiseleitung).

Günstige Anreise Dienstags mit dem Flieger: Köln – Bastia für 80 € (Germanwings)! oder alternativ: DB/SNCF Sparpreis 39,- € Frankfurt-Marseille - dann Fähre für ca. 50€ (einfache Fahrt). Es gibt natürlich auch die Möglichkeit zur Anreise mit PKW / eine Fahrgemeinschaft zu bilden!

Konzeption: Katarina Zacharaki und Gerd Nierenköther

Stand 01.04.2017

